

L 12 Landschaft zu Jean Pauls Zeiten

Der Lehrer von Jean Paul Th. Helfrecht hat das Fichtelgebirge beschrieben. Es lässt Einblicke zu, wie sich die Landschaft und die Auffassung der Landschaft seit dieser Zeit verändert hat.

„So angenehm und fruchtbar die Goldkronacher Gegend ist, wo auch noch Nuss- und Obstbäume fortkommen; so rau und mager ist die Wülfersreuther Höhe. Die Bischofsgrüner Fluren liefern statt Obst die übrigens unentbehrlichen Erdäpfel, statt Weizen ein Gemenge von Habern und Sommerkorn.“

Die Ansicht von Bischofsgrün um 1800 zeigt dass die Rodungsinsel wesentlich größer war als heute. Auf dem Bild sind Getreide-, Kartoffel- und Kleeäcker dargestellt. Die abgebildeten Personen zeigen die Mode der Zeit.



Fichtelgebirgsmuseum: Aquarell Ochsenkopf (Ausschnitt) J. G. Koeppel (1748 - 1798)

Habern und Sommerkorn

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg
NÜRNBERGER
VERSICHERUNGSGRUPPE

